

Farbkonzept schafft Mehrwert auf der Sphinxmatte

Text **Kabe** Bilder **Christoph Vonlanthen**



Laubengang mit eingeölter Buchenholz-Struktur.

Produkte

- Lamitherm 38 (weiss)
- Lawastar Basic
- Wandocur Vollabrieb
- Armasil AS-Protect

Farbe und Putzstruktur sind ein wesentlicher Bestandteil der Architektur. Das Beispiel einer Überbauung in Solothurn zeigt, dass das für ein Farbkonzept ausgegebene Geld durchaus gut angelegt ist.

Im Stadtpark Sphinxmatte ist im Frühling/Sommer 2011 die Überbauung der Suva entstanden. Der Baukörper, der 36 Wohnungen auf 4 Geschossen beinhaltet, ist mit einem gedeckten Laubengang verbunden. Der Bau, der von der SSM Architekten AG in Solothurn geplant wurde, weist eine S-Form auf, sodass an zwei Stellen eine Art Innenhof entsteht. Der Laubengang bildet auf der Nord- wie Südfassade eine optische Verbindung, die Einsichten in das Innere erlaubt. Trotz Einschnitten für Zugänge und Ausblicke wirken die Lamellen von aussen wie innen geschlossen.

Nach dem Aufbau mit Lamitherm 38 (weiss) und der einfachen Gewebeeinbettung mit Lawastar Basic ist die Fassade mit einer einheitlichen Körnung (3 mm) verputzt worden. Der Putz (Wandocur Vollabrieb) ist mit einem



Effektiv abgetönte Putzspitzen.

blauen Farbton (NCS 3020-R80B) eingefärbt, wobei die Putzspitzen mit Armasil AS-Protect der Farbe violettgrau (NCS S5005-R20B) abgetönt sind. Durch diesen graublauen Farbton wird die äussere, kompakte Erscheinung unterstützt.

Die Balkon-Untersichten sind weiss lasierend gestrichen (NCS 1000-N), und da auch sämtliche Leibungen der Fenster in Weiss gehalten sind (NCS 0500-N), bilden sie mit den weissen Fensterrahmen eine Einheit. Die Laubgänge sind mit einer vertikalen, eingeölten Buchenholz-Struktur (Thermobuche) nach aussen gefasst. Das Farbkonzept für diese Überbauung wurde vom renommierten Künstler Jean Pfaff entwickelt. Er hält fest, dass sich mit einem Farbkonzept die Stimmung von Wohnbereichen eindeutig steigern lässt und dies durchaus als Mehrwert zu verstehen sei. Denn durch das präzise Setzen von abgestimmten Farbtönen im Laubengang gelingt es, eine spezifische Örtlichkeit für die Bewohner zu schaffen. Die Verbindungszonen werden dank dieser Farbgestaltung nicht nur als solche wahrgenommen, sondern auch als kollektiv nutzbarer Ort. ■



Der Baukörper der Sphinxmatte wird durch den Laubengang optisch durchbrochen.